

Ein Scheck für die etwas anderen Engel

„Hazienda Arche Noah“: Hilfe für kranke Kinder

VON UNSERER MITARBEITERIN
SARAH MARIA FRANTZEN

AACHEN. Wie Engel sehen sie eigentlich nicht aus, die Biker aus dem MSC Street Angel mit ihren Lederjacken und den tätowierten Armen. Doch sie müssen eine besondere Form der Engel sein, schließlich opfern sie ihre Freizeit, um schwerkranken Kindern und deren Eltern eine Auszeit vom Klinikalltag, von Gerätemedizin und Chemotherapien zu bieten.

„Vür mulle net, vür helpe met“ ist das Motto des Biotop-Vereins, der aus den „Street Angels“ hervorgegangen ist. „Hazienda Arche Noah“ heißt das kleine Paradies, das die Rocker und Biker um ihr Vereinsheim an der Lintertstraße ehrenamtlich errichtet haben.

Doch die ehrenamtliche Arbeit ist nicht immer einfach. Als vor einigen Jahren eine Ölpumpe defekt war und das auslaufende Öl Haus und Erdreich verseuchte, war das ein herber Rückschlag für den Verein. Das Haus, in dem Eltern mit ihren schwerkranken Kindern ein paar Tage in idyllischer Natur verbinden konnten, kann seitdem nicht mehr genutzt werden.

„Hinfallen ist keine Schande, liegen bleiben schon“, sagt Leines

Gaworski, der Sprecher des Biotop e.V.. Die Rocker und Biker haben sich aufgerappelt und kämpfen weiter dafür, dass auf dem Gelände bald wieder Familien übernachten und ein wenig Zeit unbeschwert verleben können.

Wie wohl sich schwerkranke und behinderte Kinder auf dem Gelände fühlen, wurde beim jährlichen Sommerfest, das gemeinsam mit dem Förderkreis „Schwerkranke Kinder“ veranstaltet wird, wieder deutlich. Der kleine Teich, die alten Bäume und nicht zuletzt das in Europa vermutlich einzigartige behindertengerechte Baumhaus, welches auch Rollstuhlfahrer problemlos befahren können, bieten Raum zum Ausruhen. Einmal von oben auf die Welt zu blicken, stärkt das Selbstvertrauen vieler Rollstuhlfahrer, die sonst immer nur zu anderen hinaufsehen müssen.

„Die Kinder haben Spaß. Das ist der größte Lohn für unsere Arbeit“, sagt Gaworski. Unterstützt werden die Aachener Biker von 44 Motorradclubs aus ganz Deutschland. Und auch der Triathlet Fred Kaiser unterstützt die Rettung der „Hazienda Arche Noah“ und übergab beim Sommerfest einen Scheck über 1566 Euro an die etwas anderen Engel.



Triathlet Fred Kaiser (links) überreicht Leines Gaworski von den MSC Street Angel einen Scheck über 1566 Euro für die Arbeit mit schwerkranken Kindern.

Foto: Ralf Roeger

duffwede 22.08.07 AN